

FPÖ – Belakowitsch: ÖVP macht Blümel mit miesen Tricks die Mauer

Wien (OTS) - „Die Abgeordneten der Regierungsparteien haben heute mit einem miesen Geschäftsordnungstrick die Debatte über die Ministeranklage gegen Finanzminister Gernot Blümel nach hinten verschoben, weil sie verhindern wollen, dass möglichst viele Menschen an seine Ungeheuerlichkeiten erinnert werden, weil sie Blümel immer noch die Mauer machen und sein Versagen vertuschen und zudecken wollen“, sagte die freiheitliche Klubobmann-Stellvertreterin NAbg. Dagmar Belakowitsch im Rahmen einer Einwendungsdebatte gegen die Tagesordnung der heutigen Nationalratssitzung.

„Blümel hat die Verfassung gebrochen und musste vom Verfassungsgerichtshof durch bereits eingeleitete Exekution gezwungen werden, Akten an den Untersuchungsausschuss zu liefern. Aber die Regierung setzt zur besten Fernsehzeit lieber völlig inhaltslose Europa-Erklärungen über einen EU-Zukunftsplan an, der noch nicht einmal eine konkrete Form angenommen hat“, kritisierte Belakowitsch.

„Diese Vorgehensweise passt bestens zur türkisen ‚Familie‘, zu der neben Blümel ja auch der endlich zurückgetretene ÖBAG-Chef Schmid gehört. Und dieser Herr Schmid hat sich nicht alleine an die Spitze der ÖBAG gesetzt, da hat die ‚Familie‘ - allen voran Blümel - kräftig mitgeholfen“, so die FPÖ-Abgeordnete.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

161305 Jun 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210616_OTS0151